

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Gadderbaum

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	16.03.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag auf Erstellung einer Rampe für zu Fuß Gehende und Rad Fahrende
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet die Verwaltung zu prüfen, ob am südlichen Ausgang des Johannisfriedhofs, die Treppe, die gegenüber dem Flurstück 839 zur Straße Am Lothberg führt, welcher von dort aus entlang der Mauer des Jüdischen Friedhofs zum Haller Weg geht, durch eine Rampe ersetzt werden kann.

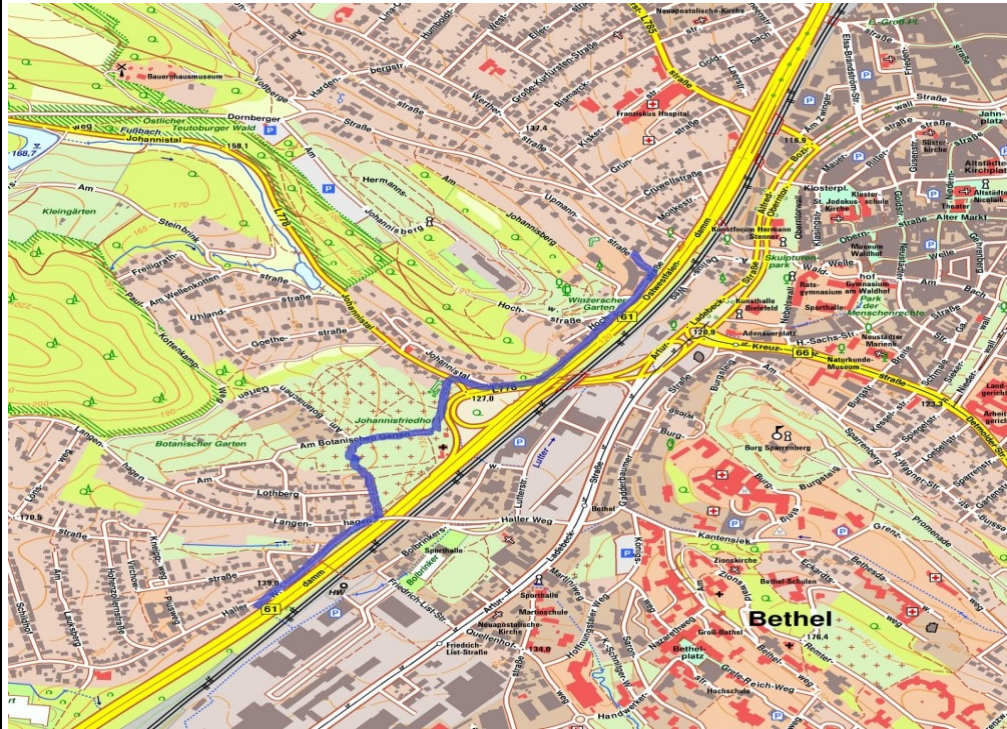
Begründung:

Wie auf Abbildung 1 (blaue Linie) zu sehen ist, ist die Treppe (Pfeil) Teil einer häufig genutzten Fahrradverbindung zwischen Weststadt, Johannistal zum Haller Weg Richtung Quelle. Räder werden hier häufig heruntergetragen bzw. auf einer schmalen Rampe hinaufgeschoben.

Der Umweg vom Friedhof über die Straßen Am Botanischen Garten, Am Kahlenberg, Am Lothberg und am Langenhagen beträgt etwa 550 m, ist also 300m länger als der direkte Weg zum Haller Weg.

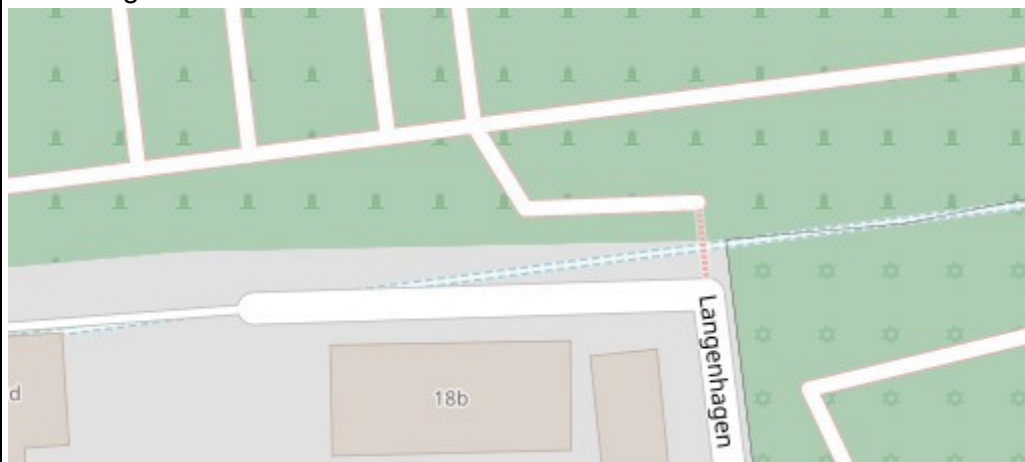
Für Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist dieser Umweg wegen der z.T. fehlenden oder zu schmalen Gehweg nicht angemessen.

Abbildung 1



Die Treppe (rot) hat eine Höhe von etwa 2,00m, die in Abb.2 eingezeichnete schwarze Linie eine Länge von etwa 18m.

Abbildung 2



Hier ließe sich an dem bewachsenen Hang eine Rampe anlegen, die für Rad oder Rollstuhl Fahrende und für die Benutzung mit Kinderwagen breit genug und nicht zu steil wäre. Die beiden Fotos zeigen den Zugang zur Treppe von oben und den Blick von unten auf den Hang, an dem die Rampe entlanggeführt werden könnte.



Unterschrift:

gez. Peter Brunnert
Fraktionsvorsitzender